

Kafkas « Verwandlung »

Peter U. Beicken, University of Maryland, professeur invité du Département Littératures et Langages à l'ENS

Cycle de 4 conférences

8 janvier 2013 : Die Verwandlung – Einführung

1. Genese & Schreibprozess Kafka als Autor
2. Biografisches und literarisches Umfeld, (z. B. Gogol, Sacher-Masoch)
3. Biografische Ansätze
4. Mythos, Märchen, Werkkontext

15 janvier 2013 : Hauptthemen und Analysevorschlage

1. Figurenkonstellationen – soziale Dimensionen
2. Gesellschaftsklasse und urbane Welt
3. Kafkas Vaterwelt (W. Benjamin) –patriarchale Familie (Vaterfigur, Sohnesfigur)
4. Berufs- und Arbeitssphare : Ausbeutung, Konflikte, Konfrontationen
5. Gesellschaftliche und soziologische Methode - die “konomische Intrige” (H. Hillmann)

22 janvier 2013 : Form, Struktur, Narration

1. ‘Einsinnige’ Erzählweise (F. Beissner) und ‘visuelle’ Darstellung (P. Beicken)
2. ‘Fortgeführte Metapher’ (P. Beicken) und fantastische Literatur (T. Todorov)
3. Dramatik und Theatralik – das Spektakuläre in Handlung und Erscheinung
4. Visuelle Intensität und kinematografische Sehweise : der Erzahlblick

29 janvier 2013 : Methodische Ansätze und Interpretationsvorschläge

1. dipale und psychoanalytische Interpretation : Verdrängung und Triebstruktur (S. Freud, H. Marcuse)
2. Begehren und Fixierung : Formen des Eros in Die Verwandlung
3. Das ‘unwahrscheinliche’ zweite Leben (und Sterben) Gregor Samsas
4. Zusammenfassung : Fantastischer Realismus, empirische Wirklichkeit und imaginierte
5. Welten - Erzählkunst als Zuflucht

Dates :

8, 15, 22 et 29 janvier 2013, mardi 13h15-15h15

Lieu :

ENS, salle des conférences 46, rue d’Ulm, 75005 Paris

Contact :

ruth.vogel-klein@ens.fr